

Gebäude / Umfeld

Bezahlbares Wohnen durch preiswerten Wohnungsbau – KoWo Erfurt startet Forschungsprojekt im Rahmen „Bauen mit Weitblick.“

In Erfurt besteht ein wachsender Bedarf an sozialem Wohnraum, der mittelfristig durch Neubau gedeckt werden muss. „Die größte Herausforderung für großflächigen Geschosswohnungsneubau ist seine Bezahlbarkeit. Für viele Haushalte setzt das verfügbare Einkommen enge Grenzen für bezahlbare Warmmieten. Dem gegenüber stehen die bei aktuell sehr hohen Bau- und Instandhaltungskosten notwendigen Kostenmieten.“, so KoWo Geschäftsführer Friedrich Hermann. Im Rahmen des Gesamtprojektes „Bauen mit Weitblick.“ sollen deshalb neue Lösungsansätze für den bezahlbaren sozialen Wohnungsbau untersucht und entwickelt werden.



v.l.n.r. Prof. Dr.-Ing. Stefan Winter, Forschungsprojektleiter TU München Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion; Friedrich Hermann, Geschäftsführer der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt; Andreas Bausewein, OB der Landeshauptstadt Erfurt; Dr. Marta Doehler-Bezadi, Geschäftsführerin der IBA Thüringen GmbH; Ministerialrat Hans-Dieter Hegner, Referatsleiter im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit (BMUB). Foto KoWo

Die Voruntersuchungen wurden mit finanzieller Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft abgeschlossen. „In der nunmehr anstehenden zweijährigen Forschungs- und Entwicklungsphase sollen Lösungsansätze aus seriellen und industrialisierten Bauweisen für den Wohnungsbau untersucht und weiterentwickelt werden. An den Forschungs- und Entwicklungsaufgaben arbeitet ein kompetentes Projektteam mit Partnern aus Wissenschaft, Forschung und Praxis. Zum Projektteam zählen u.a. die Technische Universität München, das Fraunhofer Institut für Bauphysik, ein renommierter Architekt und Soziologe, Partner aus der Bauwirtschaft und die KoWo als kommunale Wohnungsgesellschaft der Landeshauptstadt Erfurt nebst zahlreichen Unterstützern der Projektidee“, so Friedrich Hermann weiter.

Die Forschungs- und Entwicklungsphase wird durch die Unterstützung der Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundesministerium Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Höhe von über 400.000 Euro sowie den Beiträgen der verschiedenen Praxispartner ermöglicht.



Ministerialrat Hans-Dieter Hegner, Referatsleiter im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit (BMUB) übergab den Fördermittelbescheid symbolisch an die Forschergruppe, unter Leitung der Technischen Universität München, vertreten durch Prof. Dr. Stefan Winter sowie an Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Friedrich Hermann, KoWo Geschäftsführer. Die Übergabe des Fördermittelbescheides markiert zugleich eine Staffelstabübergabe im Rahmen dieses Projektes durch das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft an den Bund. Die Beteiligung sowohl des Bundes als auch des Freistaates Thüringen an diesem Projekt bestätigt die enorme Bedeutung der Fragestellungen, denen sich das Projekt widmet.

Neuland für das bezahlbare Wohnen

„Das Gesamtprojekt steht im Kontext der IBA Thüringen 2019/2023 und der BUGA 2021 in Erfurt. Beide Ereignisse bieten einen hervorragenden Rahmen, um die Ergebnisse des Projektes einem breiten Publikum vorzustellen.

„Die KoWo hat mit ihrem Ansatz Neuland für das bezahlbare Wohnen betreten. Damit ist das Wohnungsunternehmen zum Trendsetter des seriellen Bauens in Deutschland geworden. Es bezieht einen international fortgeschrittenen Stand des Wissens ein, experimentiert und wird bis 2023 ihre Modellvorhaben auch in der Praxis zeigen. Genau das will die IBA: Innovation und Exzellenz, dort, wo wir es gesellschaftlich dringend brauchen.“, so die Geschäftsführerin der IBA Thüringen GmbH, Dr. Marta Doehler-Behzadi.

Cornelia K. Schönherr



Damit Käufer und Mieter sich schon vor dem Einzug wohlfühlen.

Exposés, Online-Vermarktung, Vermietungsförderung

Tel. 0541 800493-0
www.stolpundfriends.de

STOLPUNDFRIENDS
Marketing für die Wohnungswirtschaft | Seit 1989